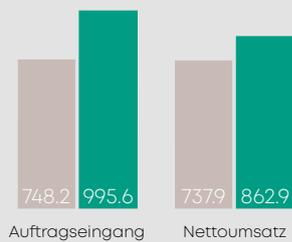


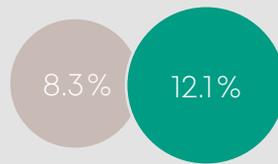
Lagebericht 2021

Das Wichtigste im Überblick

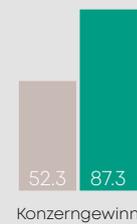
Auftragseingang und Nettoumsatz signifikant über Vorjahr



EBIT-Marge von 12.1% – höchstes absolutes Betriebsergebnis der Unternehmensgeschichte



Höchster je erzielter Konzerngewinn – um zwei Drittel gegenüber Vorjahr gesteigert



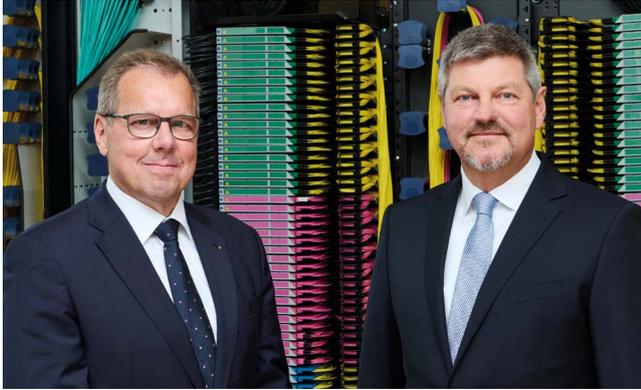
Alle drei Marktsegmente mit zweistelliger prozentualer Zunahme im Auftragseingang und Nettoumsatz

Wachstumsinitiativen Rechenzentren, Elektrofahrzeuge sowie Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik tragen gegenüber Vorjahr überdurchschnittlich zur Entwicklung bei

Zielmärkte in robuster Verfassung – mittelfristiges EBIT-Margenzielband auf 9–12% angehoben

■ 2020 ■ 2021 in CHF Mio.

HUBER+SUHNER mit Rekordergebnis in 2021



Urs Kaufmann (Chairman) und Urs Ryffel (CEO)

HUBER+SUHNER verzeichnete 2021 das beste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. In einem nach wie vor von vielen Unwägbarkeiten geprägten Umfeld gelang es dem Unternehmen, dank dem starken Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden, alle wichtigen Kennzahlen signifikant zu steigern.

Der Auftragseingang erreichte 2021 sehr hohe CHF 995.6 Mio. (Vorjahr CHF 748.2 Mio.), was einem Sprung von 33.1 % entspricht. Der starke Anstieg war auf eine beständig hohe Nachfrage über die gesamte Berichtsperiode ohne grössere saisonale Schwankungen zurückzuführen. Die Basis dazu legte die deutlich höhere Aktivität in vielen Zielmärkten, die das Unternehmen erfolgreich zu nutzen wusste.

Im Nettoumsatz wurden 2021 CHF 862.9 Mio. erzielt, ein gegenüber dem Vorjahr (CHF 737.9 Mio.) um 16.9 % höherer Wert. Bereinigt um Währungs- und Kupferpreiseffekte betrug das Plus 13.8 %. Die Umsatzvolumen lagen insgesamt in der zweiten Jahreshälfte leicht über denjenigen der ersten. Die Book-to-bill-Rate von 1.15 (VJ 1.01) widerspiegelt den Anstieg des Auftragsbestands auf CHF 323.4 Mio. per Ende Jahr. Nach Regionen lagen die Umsatzanteile bei 54 % (VJ 54 %) in EMEA, gefolgt von den Americas mit 25 % (VJ 18 %) und APAC mit 21 % (VJ 28 %). Zum Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr steuerten alle drei Marktsegmente bei.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 104.6 Mio. ist ein Rekordwert für das Unternehmen und entspricht einer EBIT-Marge von 12.1 % (VJ 8.3 %). Die Bruttomarge stieg gegenüber dem Vorjahr um knapp drei Prozentpunkte. Beim Konzerngewinn, der markant um rund zwei Drittel auf CHF 87.3 Mio. (VJ CHF 52.3 Mio.) zulegen konnte, profitierte das Unternehmen zusätzlich von einer tiefen Steuerrate.

Erneut höhere Aufwendungen in Forschung und Entwicklung von CHF 55.9 Mio. (+17 % gegenüber VJ) sind Ausdruck des Anspruchs von HUBER+SUHNER, die Innovationsführerschaft zu behaupten und auszubauen. Die Verwaltungs- und Vertriebskosten stiegen trotz der höheren Volumen unterproportional um 7.4 % an. Der Mitarbeiterbestand weltweit nahm im Berichtsjahr um 178 auf 4588 zu. In der Schweiz ging die Anzahl Mitarbeitender auf 1162 (VJ 1225) zurück.

Neuorganisation nach Marktsegmenten legt die Grundlage für erhöhte Markt- und Kundenorientierung

Die Neuausrichtung der Organisation nach den drei Marktsegmenten Industrie, Kommunikation und Transport auf Anfang des Berichtsjahrs wurde erfolgreich umgesetzt. Die neue Organisation erhöht den Marktfokus und vereinfacht die Strukturen durch Aufhebung der Matrix mit Vertriebsregionen. Die Kunden werden heute im Vertrieb mit globalen Teams betreut, was in einer Zunahme der Kundennähe resultiert. Sie liefert die Basis, den Kunden technologieübergreifend das gesamte Portfolio an innovativen Produkten von HUBER+SUHNER anzubieten und erschliesst dem Unternehmen so neue Potenziale.

Marktsegment Industrie wächst eindrücklich bei gleichzeitig hoher Profitabilität

Mit einer deutlichen Zunahme von 23.7 % im Auftragseingang auf CHF 296.6 Mio. und von 21.9 % im Nettoumsatz auf CHF 275.4 Mio. entwickelte sich das Marktsegment Industrie besonders dynamisch. Neben dem Kernmarkt Prüf- und Messtechnik und der Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik waren auch die beiden anderen Teilsegmente Energie sowie General Industrial prozentual gleichermaßen am Wachstum beteiligt. Insgesamt profitierte das Geschäft mit Industriekunden in der neuen Organisation überdurchschnittlich vom technologieübergreifenden Portfolio. Mit einer EBIT-Marge von 21.2 % (VJ 16.1 %) steuerte das Segment massgeblich zum Gesamtergebnis der Gruppe bei.

Marktsegment Kommunikation mit Volumensprung, EBIT-Marge in den zweistelligen Bereich verbessert

Das Marktsegment Kommunikation verzeichnete einen grossen Sprung im Auftragseingang um 46.6 % auf CHF 420.0 Mio., zurückzuführen auf den beschleunigten Ausbau sowohl von 5G-Mobilfunknetzen als auch von Festnetzinfrastruktur. Die Wachstumsinitiative Rechenzentren trug ebenfalls wesentlich zum Anstieg bei. Der Umsatz stieg im Berichtsjahr um 18 % auf CHF 341.1 Mio., wodurch sich der Auftragsbestand markant erhöhte. Für das Marktsegment resultierte zudem eine deutlich verbesserte EBIT-Marge von 12.2 % (VJ 5.3 %).

Marktsegment Transport wächst dank Automobilgeschäft, Erwartungen an EBIT-Marge verfehlt

Mit einem Auftragseingang von CHF 279.0 Mio. zeigte das Marktsegment Transport eine starke Zunahme von 25.7 % gegenüber dem Vorjahr. Im Nettoumsatz schlug noch ein Plus von 10.6 % auf CHF 246.4 Mio. zu Buche. Das Geschäft verlief in den beiden Teilsegmenten sehr unterschiedlich. Im Teilsegment Automotive stieg das Auftrags- und Umsatzvolumen um rund die Hälfte. Die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge leistete dazu einen besonders hohen Beitrag. Im Teilsegment Bahnen hingegen entwickelte sich der Auftragseingang seitwärts, während der Umsatz leicht zurückging. Der öffentliche Verkehr war durch die Pandemie stark betroffen, wodurch sich die Projekte für neues Rollmaterial vor allem in China rückläufig entwickelten. Mit 5.1 % (VJ 7.3 %) EBIT-Marge wurden die Erwartungen an das Transportsegment verfehlt. Die Ursachen liegen in steigenden Rohmaterialpreisen, die in der Berichtsperiode noch nicht voll an die Kunden weitergegeben werden konnten, und bedeutenden Vorinvestitionen in Lösungen für das autonome Fahren.

Bedürfnis der Menschen nach Kommunikation, Mobilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit als Treiber des Geschäfts von HUBER+SUHNER

Kommunizieren können, mobil sein, sich sicher fühlen und der Erhalt einer intakten Umwelt sind wichtige menschliche Bedürfnisse, die nach innovativen Verbindungslösungen von HUBER+SUHNER verlangen. Mit seinen Produkten und Lösungen leistet das Unternehmen einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag, Menschen miteinander zu verbinden und sich näherzubringen, und bezieht daraus seinen Daseinszweck. Mit der Vision „Connecting – today and beyond“ verknüpft HUBER+SUHNER den Anspruch, mit Verbindungslösungen die Bedürfnisse der Gesellschaft von heute und von morgen zu bedienen und gleichzeitig die Zukunft durch innovative Lösungen mitzugestalten. Dass dem Unternehmen nachhaltiges Handeln wichtig ist, unterstreicht es z. B. mit dem Bekenntnis, die CO₂-Emissionen bis 2030 auf netto null zu reduzieren. Über die Nachhaltigkeitsstrategie von HUBER+SUHNER gibt der separate Nachhaltigkeitsbericht 2021 Auskunft, der gleichzeitig mit dem Geschäftsbericht 2021 publiziert wird und zu finden ist unter www.hubersuhner.com/de/company/sustainability.

Risikomanagement

Im Rahmen des kontinuierlichen Risikomanagements hat der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2021 die unternehmerischen Risiken beurteilt und den Risikobericht 2021 mit entsprechenden Massnahmen verabschiedet.

Aktienrückkaufprogramm

Ende Oktober startete HUBER+SUHNER ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 5 % des Aktienkapitals über max. drei Jahre, mit dem Ziel der nachhaltigen Verdichtung des Gewinns pro Aktie. Bis zum Jahresende wurden 141 500 Aktien bzw. 0.7 % der Namenaktien zurückgekauft.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 2.00 (VJ CHF 1.30) pro Aktie vor. Damit beliefe sich die Ausschüttungsquote auf 45 %.

Ausblick

Mit dem Rekordergebnis im Geschäftsjahr 2021 hat sich HUBER+SUHNER in einem dynamischen, aber durchaus auch herausfordernden Umfeld sehr positiv entwickelt. Der hohe Auftragsbestand zum Jahresende sicherte dem Unternehmen einen guten Start ins laufende Geschäftsjahr. HUBER+SUHNER ist in attraktiven und robusten Zielmärkten sehr gut positioniert. Viele relevante Nachfrageparameter – wachsender Bedarf an Kommunikationslösungen und höhere Datenmengen, steigendes Mobilitätsbedürfnis sowie vermehrte Nachfrage nach Sicherheitslösungen – bieten auch in Zukunft ein günstiges Umfeld.

Deshalb geht das Unternehmen von einer höheren Ertragskraft über den Zyklus aus und passt das mittelfristige Zielband für die Betriebsergebnismarge auf 9–12 % an (bisher 8–10 %). Beim Umsatz visiert das Unternehmen im laufenden Jahr ein Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich an.

Voraussetzung für das Erreichen des mittelfristigen EBIT-Zielbands und des angestrebten Wachstums im Jahr 2022 ist, dass sich die gegenwärtigen Herausforderungen wie steigende Inflationsraten, ein starker Schweizer Franken oder Engpässe in den globalen Liefer- und Transportketten nicht akzentuieren.

Herzlichen Dank

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden blicken wir auf ein enorm erfolgreiches, aber auch anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Für ihren ausserordentlichen Einsatz, die immer wieder aufs Neue gezeigte Flexibilität und die permanente Bereitschaft, sich auch in schwierigen Zeiten mit vollem Engagement für unsere Kunden einzusetzen, gehört ihnen im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung unsere grösste Wertschätzung. Grosser Dank gebührt auch unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Urs Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrats



Urs Ryffel
CEO

Marktsegment Industrie

Wachstum aller Teilsegmente unterstreicht Wettbewerbsfähigkeit – Profitabilität erreicht neues Niveau

Der Kernmarkt Prüf- und Messtechnik, die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik sowie die beiden weiteren Teilsegmente Energie und General Industrial wuchsen prozentual im Gleichschritt. Der steigende Bedarf an höchstpräzisen Komponenten mit bester Signalintegrität für Testanwendungen, der Ausbau von Satellitenkonstellationen mit niedriger Umlaufbahn zur erdumspannenden Signalabdeckung, der Trend zu kürzeren Ladezeiten für Elektrofahrzeuge oder der Aufbau von Windparks zur Versorgung mit erneuerbarer Energie: Allesamt weisen sie einen stark

steigenden Bedarf an Konnektivätslösungen auf, die ungeachtet unterschiedlichster Umgebungsbedingungen und rund um die Uhr einwandfrei funktionieren müssen.

Mit seinen Konnektivätslösungen leistet das Unternehmen aber auch einen essenziellen Beitrag an die Versorgungssicherheit der Menschen. Die Innovationskraft von HUBER+SUHNER und damit die Fähigkeit, die Grenzen des Machbaren immer wieder aufs Neue auszuloten, gibt den Kunden die Möglichkeit, ihr Angebot wettbewerbsfähig und nachhaltig zu gestalten.

Schlüsselzahlen		2021	2020 ²⁾	%
Auftrags-eingang	CHF Mio.	296.6	239.8	23.7
Netto-umsatz	CHF Mio.	275.4	225.9	21.9
Betriebs-ergebnis (EBIT)	CHF Mio.	58.4	36.4	60.5
EBIT-Marge	%	21.2	16.1	

Marktsegment Kommunikation

Geschäft mit Mobilfunkinfrastruktur und Zugangsnetzen wächst stark – EBIT-Marge steigt um fast sieben Prozentpunkte

Der grossflächige Ausbau des Mobilfunknetzes in Nordamerika und Europa auf den 5G-Standard war ursächlich für die sprunghafte Volumenzunahme im Berichtsjahr. Ebenfalls einen Beitrag zum Wachstum leisteten die gestiegenen Investitionen der Kunden in die Festnetzinfrastruktur sowie in die Wachstumsinitiative Rechenzentrum. Grundlage der Investitionen in Kommunikationsnetze ist das unverändert steigende Datenvolumen, welches die Ursache in der Vernetzung von immer mehr Geräten (Internet of Things) und in der Übertragung und Speicherung von hochauflösenden Bild- und

Videoinhalten hat. Zusätzlich müssen diese Netze an die zukünftigen Anwendungen mit wachsenden Anforderungen in Bezug auf Zuverlässigkeit, Übertragungsgeschwindigkeit und Latenz aufgerüstet werden. Anwendungsbeispiele dazu sind das autonome Fahren oder chirurgische Eingriffe über weite Distanzen. Diese sich verändernden Kommunikationsbedürfnisse unserer Gesellschaft werden weltweit von Kommunikationsnetzbetreibern auf Basis von HUBER+SUHNER Konnektivätslösungen effizient und zukunftsorientiert adressiert.

Schlüsselzahlen		2021	2020 ²⁾	%
Auftrags-eingang	CHF Mio.	420.0	286.4	46.6
Netto-umsatz	CHF Mio.	341.1	289.1	18.0
Betriebs-ergebnis (EBIT)	CHF Mio.	41.5	15.4	168.2
EBIT-Marge	%	12.2	5.3	

Marktsegment Transport

Geschäft mit Automotive-Anwendungen um die Hälfte gesteigert – Hohe Vorinvestitionen drücken auf die Profitabilität

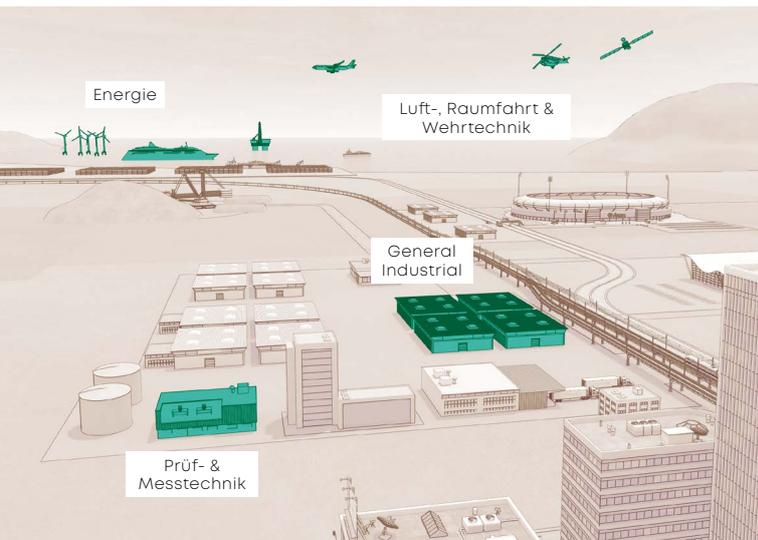
Das Geschäft in den beiden Teilsegmenten Bahnen und Automotive prägte das Transportsegment ganz unterschiedlich. Das Unternehmen spürte im Kernmarkt Bahnen vor allem die deutlich tieferen Volumen mit Hochgeschwindigkeitszügen in China. Innerhalb des Teilsegments Automotive wurden in der Wachstumsinitiative Elektrofahrzeug Lösungen zur Hochvoltverteilung in Nutzfahrzeugen stark nachgefragt. Das Unternehmen positioniert sich im Transportmarkt mit zwei zusätzlichen Wachstumsinitiativen in zukunftssträchtigen Anwendungen, die hohes Differenzierungspotenzial bieten:

Kommunikationslösungen für Schienenfahrzeuge (Rail Communications) und Radarantennen im Hinblick auf das autonome Fahren (ADAS, engl. advanced driver assistance system – Fahrerassistenzsystem). Beide folgen dem langfristigen Trend, dass Mobilität sicherer werden muss und Reisende ihre Zeit unterwegs effizienter nutzen wollen. Insbesondere das für HUBER+SUHNER neue Geschäft mit Radarantennen zog im Berichtsjahr substantielle Vorinvestitionen nach sich, die ab 2023 umsatzwirksam werden.

Schlüsselzahlen		2021	2020 ²⁾	%
Auftrags-eingang	CHF Mio.	279.0	222.0	25.7
Netto-umsatz	CHF Mio.	246.4	222.9	10.6
Betriebs-ergebnis (EBIT)	CHF Mio.	12.5	16.2	(22.3)
EBIT-Marge	%	5.1	7.3	

²⁾ Betreffend die Anpassungen aufgrund der neuen Segmentstruktur siehe Ziffer 5 im Online-Geschäftsbericht.

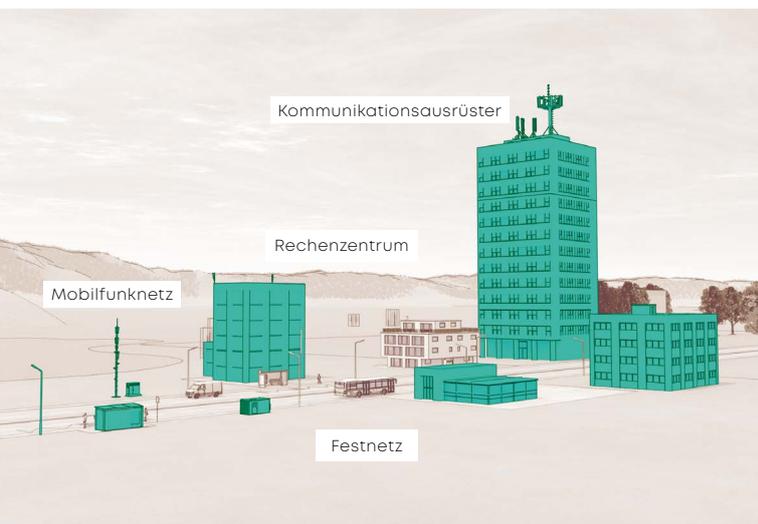
Unsere Lösungen für den Industriemarkt



Bahnbrechende Testlösungen

Die Hersteller von Messgeräten unterstützen mit ihrer Expertise der Testprozesse ihre Kunden im Aufbau der Testkonfiguration, um deren Time-to-Market dank kürzeren Entwicklungs- und Testzyklen zu optimieren. Dieses Ziel verfolgen Industrien wie Automobil, Energie, Telekommunikation, Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, in denen Prüf- und Messtechnik eine zentrale Rolle in der Entwicklung neuer Produkte einnimmt. Dank herausragender elektrischer oder mechanischer Leistungsvorteile im Bereich von Rückflussdämpfung, Verlusten, Phasen- und Amplitudenstabilität sowie Langlebigkeit setzen weltweit führende Anbieter von Messgeräten in zunehmendem Mass auf HUBER+SUHNER Konnektivität. Sie schafft die Voraussetzung für massiv verbesserte und beschleunigte Prüfabläufe in unterschiedlichsten Industrien.

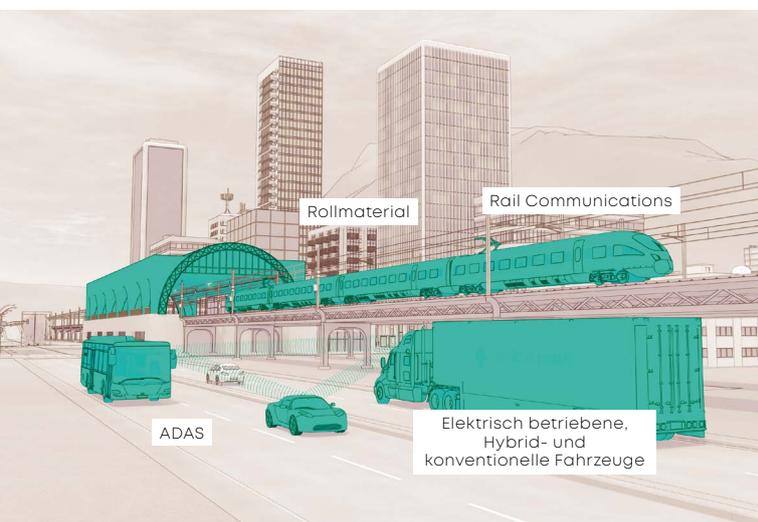
Unsere Lösungen für den Kommunikationsmarkt



Hochmoderne Lösungen für das Glasfasermanagement

Stellium Data Centres besitzt und betreibt den größten zweckbestimmten Rechenzentrum-Campus im Vereinigten Königreich, der unabhängig von Netzwerkanbietern und auf maximale Betriebszeit und Sicherheit ausgelegt ist. Die steigende Datennachfrage verlangt mehr denn je nach hochleistungsfähigen, platzoptimierten und skalierbaren Rechenzentren. Die Antwort von HUBER+SUHNER war der Einsatz der LISA-Glasfaserlösung, die für Rechenzentrenbetreiber entwickelt wurde, die schnelle, einfache und zuverlässige MACs (Moves, Adds and Changes), also Neuverlegungen der Kabel in Netzwerkschränken, verlangen und gleichzeitig Skalierbarkeit für zukünftige Erweiterungen bieten. Durch eine maximale Anzahl Fasern bei minimalem Platzbedarf konnte die HUBER+SUHNER Lösung die Betriebskosten senken, und die sich entwickelnden Rechenzentren von Stellium haben Raum zum Wachsen.

Unsere Lösungen für den Transportmarkt



Die nächste Stufe des autonomen Fahrens

Als einer der grössten Tier-1-Zulieferer der Automobilindustrie setzt Continental auf Radarantennen von HUBER+SUHNER in ihren innovativen Fahrassistenzsystemen (FAS) der neuesten Generation. FAS nutzen Radarsensoren und Kameras, um die Fahrzeug- und Verkehrssicherheit zu erhöhen. FAS der nächsten Generation müssen in der Lage sein, komplexe Situationen zu bewältigen. Dazu sind umfassende Informationen wie der Standort eines Objekts, seine Richtung, Höhe und Geschwindigkeit nötig. Die Radarantennen gewährleisten eine hohe Signalintegrität, die ein genaueres Bild der Verkehrssituation aus bis zu 300 Metern Entfernung erlaubt, auch bei schlechter Sicht. Durch die Maximierung der Datenqualität und -auflösung verhilft die Antennentechnologie von HUBER+SUHNER in Zukunft dem autonomen Fahren, mit verbesserter Sicherheit, Effizienz und Komfort, die nächste Stufe zu erklimmen.

Schlüsselzahlen und Terminkalender

Gruppe in CHF Mio.	2021	2020	Veränderung
Auftragseingang	995.6	748.2	33.1 %
Auftragsbestand per 31.12.	323.4	195.5	65.4 %
Nettoumsatz	862.9	737.9	16.9 %
Bruttomarge	38.2 %	35.4 %	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	137.6	89.3	54.1 %
in % des Nettoumsatzes	16.0 %	12.1 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	104.6	61.2	70.9 %
in % des Nettoumsatzes	12.1 %	8.3 %	
Finanzergebnis	(2.3)	(0.6)	n/z
Konzerngewinn	87.3	52.3	66.9 %
in % des Nettoumsatzes	10.1 %	7.1 %	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	50.7	37.7	34.6 %
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	101.7	86.5	17.5 %
Freier operativer Cashflow	56.6	50.2	12.7 %
Nettoliquidität per 31.12.	219.8	202.9	8.3 %
Eigenkapital per 31.12.	643.8	591.6	8.8 %
in % der Bilanzsumme	77.2 %	79.9 %	
Personalbestand per 31.12.	4 588	4 410	4.0 %
Börsenkapitalisierung per 31.12.	1 679.7	1 361.1	23.4 %
Werte pro Aktie in CHF	2021	2020	Veränderung
Börsenkurs per 31.12.	87.00	69.90	24.5 %
Konzerngewinn	4.45	2.66	67.1 %
Dividende	2.00 ¹⁾	1.30	53.8 %

¹⁾ vorgeschlagene Dividende

n/z = nicht zweckmässig

Alternative Performance-Kennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Schlüsselzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. HUBER+SUHNER verwendet APM als Steuerungsgrößen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Die Definition der APM ist zu finden unter www.hubersuhner.com/de/company/investors/publications (nur Englisch).

Kontakt

Medien

Patrick G. Köppe
Head Corporate Communications
Tel. +41 (0)44 952 25 60
pressoffice@hubersuhner.com

Investoren

Ivo Wechsler
Chief Financial Officer
Tel. +41 (0)44 952 22 43
ivo.wechsler@hubersuhner.com

Terminkalender

Generalversammlung	06.04.2022
Halbjahresbericht	16.08.2022
Medien- und Analystenkonferenz	16.08.2022
Capital Market Day (Herisau)	23.09.2022
Umsatz/Auftragseingang (9 Monate)	24.10.2022

Detaillierte Zahlen (in Englisch) sind online abrufbar unter www.hubersuhner.com/de/company/investors/publications. Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die deutsche Ausgabe.